

Johanniskraut

Arzneitee

Zur innerlichen Anwendung bei Erwachsenen

Zur äußerlichen Anwendung bei Erwachsenen und

Jugendlichen ab 12 Jahren

Pflanzliches Arzneimittel traditionell angewendet zur Beruhigung/bei Erschöpfung/bei Magen-Darm-Beschwerden/bei Hautirritationen.

Zusammensetzung, Darreichungsform und Inhalt

50 g Arzneitee enthalten 50 g Johanniskraut.

Art der Anwendung

Innerliche Anwendung: Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Äußerliche Anwendung: Zum Auftragen auf die Haut nach Bereitung eines Aufgusses. Bitte Innenseite beachten.

Anwendungsgebiete

Traditionelle innerliche Anwendung:

Zur Unterstützung der Behandlung von nervöser Unruhe und Schlafstörungen, zur Linderung von vorübergehender geistiger (mentaler) Erschöpfung, zur Linderung von leichten Magen-Darm-Beschwerden.

Traditionelle äußerliche Anwendung:

Unterstützend bei leichten Entzündungen der Haut (Sonnenbrand) und kleinen Wunden. Diese Anwendungen stützen sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in den Anwendungsgebieten.

Hinweise

Arzneimittel für Kinder unzugänglich und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Gegenanzeigen

Johanniskraut darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Johanniskraut sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Für die Dauer der Anwendung sollte intensive UV-Bestrahlung (Solarium, längere Sonnenbäder) vermieden werden.

Kinder unter 12 Jahren

Äußerliche Anwendung: Aufgrund unzureichender Daten wird die Anwendung nicht empfohlen.

Jugendliche unter 18 Jahren

Innerliche Anwendung: Aufgrund unzureichender Daten wird die Anwendung nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Daher wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Innerliche Anwendung

Bei Beachtung der maximalen Tagesdosis und einer Anwendungsdauer von maximal 2 Wochen sind keine Wechselwirkungen zu erwarten. Patienten, die andere Arzneimittel einnehmen müssen, sollten mit einem Arzt oder Apotheker sprechen, bevor sie Johanniskraut einnehmen.

Äußerliche Anwendung

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln im angegebenen Dosierungsbereich bekannt geworden.

Dosierung und Art der Anwendung

Innerliche Anwendung

Zur Unterstützung der Behandlung von nervöser Unruhe und Schlafstörungen

Erwachsene einschließlich Ältere trinken morgens und abends 1–2 Tassen eines mit 1 leicht gehäuften Esslöffel (ca. 1,5–2 g) Johanniskraut zubereiteten Teeaufgusses.

Zur Linderung von vorübergehender geistiger (mentaler) Erschöpfung

Erwachsene einschließlich Ältere trinken 2- bis 3- mal täglich 1 Tasse eines mit 1 leicht gehäuften Esslöffel (ca. 1,5–2 g) Johanniskraut zubereiteten Teeaufgusses.

Zur Linderung von leichten Magen-Darm-Beschwerden

Erwachsene einschließlich Ältere trinken 2-mal täglich 1 Tasse eines mit 1 gehäuften Esslöffel (ca. 2 g) Johanniskraut zubereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung

Johanniskraut mit 150 ml siedendem Wasser übergießen und zugedeckt etwa 10 Minuten ziehen lassen. Danach abseihen.

Äußerliche Anwendung

Zur Anwendung unterstützend bei leichten Entzündungen der Haut (Sonnenbrand) und kleinen Wunden

Erwachsene einschließlich Ältere und Jugendliche ab 12 Jahren tragen einen wie folgt bereiteten Aufguss auf die betroffene Hautstelle auf:

1 leicht gehäuften Esslöffel (ca. 1,5–2 g) Johanniskraut mit 150 ml siedendem Wasser übergießen und zugedeckt etwa 10 Minuten ziehen lassen. Danach abseihen.

Dauer der Anwendung

Innerliche Anwendung

- zur Unterstützung der Behandlung von nervöser Unruhe und Schlafstörungen.
- zur Linderung von vorübergehender geistiger (mentaler) Erschöpfung.

Bei Beschwerden, die länger als 2 Woche andauern sowie bei Verschlechterung der Beschwerden, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Innerliche Anwendung

- zur Linderung von leichten Magen-Darm-Beschwerden.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern sowie bei Verschlechterung der Beschwerden, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Äußerliche Anwendung

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern sowie bei Verschlechterung der Beschwerden, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der hier erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Innerliche Anwendung

Magen-Darm-Störungen, Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, Müdigkeit und Unruhe können auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Auf starke Sonneneinstrahlung können hellhäutige Personen mit verstärkten sonnenbrandähnlichen Symptomen reagieren.

Äußerliche Anwendung

Hautreaktionen können auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die hier nicht angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Stand der Information: Januar 2025

Zul.-Nr.: 1059.99.99

Salus Haus GmbH & Co. KG · Bahnhofstr. 24 · 83052 Bruckmühl
info@salus.de